

ADB-Artikel

Gersdorff: *Hermann Constantin v. G.*, geb. den 2. Decbr. 1809 in Kißlingswalde bei Görlitz, besuchte das Cadettencorps in Dresden, trat 1827 ins preußische Heer als Lieutenant im zweiten Garderegiment zu Fuß ein, nahm mit den späteren Generalen v. Hiller und v. Werder an den russischen Feldzügen 1842 und 1843 im Kaukasus Theil, wurde im März 1848 zur Organisation der schleswig-holsteinischen Truppen commandirt und focht bei Schleswig, Hadersleben und Kolding. 1853 wurde er Major im Generalstabe der 16. Division; 1859 Commandeur des vierten Jägerbataillons, 1860 Commandeur des vierten Magdeburger Infanterieregiments. Führte 1864 im Feldzuge gegen Dänemark als Generalmajor die 11. Infanteriebrigade, 1866 führte er dieselbe Brigade im Krieg gegen Oesterreich, wurde dann Generallieutenant und Chef der 22. Division. Als General v. Bose, commandirender General des 11. Armeecorps, 1870 bei Wörth schwer verwundet worden, übernahm G. die Führung des Corps, wurde aber selbst am Morgen der Schlacht bei Sedan, an|der Ostseite eines Gehölzes, den Kampf um Floing leitend, durch eine Infanteriekugel in die Brust getroffen. Er starb am 13. Sept. 1870.

Autor

v. Meerheimb.

Empfohlene Zitierweise

Meerheimb, von, „Gersdorff, Hermann Konstantin von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd117543454.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
